

Skiferien 2008 in Scuol

Geschrieben von Reto Griesser

12. Feb 2008



Nicht das erste Mal machen wir uns auf den Weg nach Scuol ins **Hotel Astras**. Dieses Jahr mit zwei Autos, 4 Paar Skis, zwei Snowboards und sechs Schnee-Männern und Hasen. Wir sind etwas früher dran als auch schon, weil wir befürchten das WEF in Davos könnte uns Unterwegs etwas aufhalten. Diese Sorge sollte unbegründet sein, wir kommen zügig voran. In Klosters-Selfranga beträgt die Wartezeit eine Kaffeelänge, inkl. WC Besuch. Nach ca. drei Stunden sind wir im Hotel angekommen, wo wir sogleich herzlich empfangen werden. Die Höhenluft macht uns jetzt schon durstig, es sollte nicht das letzte Bier sein an der Hotelbar.



Reto und Fränzi mieten sich ihre Skis vor Ort, nein nicht irgend einer, einen Tiger Shark! Da wird das brave Schneehaslerl zum Pistenhai, oder so. Doch vorerst lassen wir ihn (den Ski, nicht den Pistenhai) im Rechen stehen und schnallen stattdessen die bequemeren Strassenschuhe an. Damit wir die Ferien auch energetisch gesehen optimal angehen können ist ein Besuch im Geschäft der Kristalle angezeigt. Die Wirkung der Steine ist vielfältig, ebenso die Vorliebe der Betrachter. Interessiert folgen wir den Ausführungen der Ladeninhaberin, wengleich nicht alle sie verstehen. Langes Leben! Die Entspannung schliesslich finden wir kurz darauf im Thermalbad, auch wenn der Lärmpegel rundherum etwas hoch ist. Den Tag beschliessen wir mit einem vorzüglichen Dinner, es wird hier exzellent gekocht wie eh und je.



Vom Sonntag bis Freitag herrscht zumeist herrliches Skiwetter, und wenn es mal nicht grad' so toll ist gibt's ja „warme Unterstände“. Die Fotos im Album sprechen für sich, es wurde eine Menge gelacht aber auch ernsthaft diskutiert. Die Schweizer Dialekte trugen wie die verschiedenen Phasen (wenn auch keiner zur 10 kam) zur guten Stimmung bei. Die Woche ging viel zu schnell vorbei. Das Datum für die nächsten Ferien ist aber bereits vor reserviert :-). Zu guter Letzt verlangt das Gästebuch auch dieses Jahr einen Eintrag, und wir liefern prompt. Die etwas abstrakte Geschichte von Mr. GoodLuck und seinen Erlebnissen ist frei erfunden. Jegliche Ähnlichkeiten mit anwesenden Personen ist rein zufällig.

Schon wieder Samstag. Beim Bäcker mit den regionalen Spezialitäten (Nusstorte und Birnbrot) eingedeckt, gehen diese Ferien zu Ende. Ein herzliches Dankeschön an das Astras Team für die zuvorkommende Gastfreundschaft, wir kommen gerne wieder!



[Hier der Link auf das Album](#)

PS. Ein Artikel in der Zeitung kurz nach unseren Ferien erregte Aufsehen: Sent, Skibar abgebrannt! Da hatten wir ja noch Glück gehabt, ein paar Tage zuvor dort die letzten Kaffees getrunken zu haben.

5. Februar 2008 - Sent: Skibar abgebrannt

Eine als Skibar dienende Holzbaracke mit Terrasse im Skigebiet oberhalb von Sent ist am Sonntagabend ein Raub der Flammen geworden.

Das Feuer auf 2000 m ü.M., am Rand der so genannten Traumpiste, war gegen 18 Uhr entdeckt worden. Die Feuerwehr und Angestellte der Bergbahnen, die mit Schneetöfss und Pistenmaschinen zur Brandstelle gelangten, konnten nicht verhindern, dass die aus mehreren Elementen zusammengefügte hölzerne Skibar vollständig abbrannte. Endgültig gelöscht wurde das Feuer am Montagmorgen, indem die Brandstätte mittels Pistenmaschinen mit Schnee zugedeckt wurde. Verletzt wurde niemand. Es entstand Sachschaden von über 10'000 Franken. Die Brandursache ist Gegenstand der eingeleiteten Ermittlungen.



Artikel kommentieren